

20. AUG. 19

Ostseebad

Zinnowitz

auf
Insel Usedom

Herausgegeben
von der Bade-Direktion.

Ex libris
Walter Seydel

No.

Datum 20.8.19.

Ostseebad Zinnowitz

Die Perle der Ostsee.



„Sei mir begrüßt, du ewiges Meer,
Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,
Wie Träume der Kindheit seh ich es flimmern,
Auf deinem wogenden Wellengebiet.“

(H. Heine.)

Allgemeines.

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkraft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von dem Prunk eines Ostende, Nordorney, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfbades, gehört in erster Linie Zinnowitz auf der Insel Usedom.

Man erreicht es mit der Eisenbahn Berlin-Pasewalk-Swinemünde-Zinnowitz. Direkte Schnellzüge ohne Wagenwechsel. Fahrzeit vom Stettiner Bahnhof Berlin beträgt ca. 4 $\frac{1}{2}$ Stunden. Dank der ausgezeichneten Anschlußmöglichkeit in Berlin kann man bequem in einem Tage, ohne in Berlin zu übernachten, von Köln, Frankfurt a. M., München, Halle, Dresden, Breslau, Prag und Wien Zinnowitz erreichen.

Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strande, auf der Düne, hinter der Düne, im prächtigen Buchen-, Eichen- und Nadelholzwalde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich am Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach theils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, theils völlig geschützt vor Nord- und Ostwinden, sodas jeder Kurgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz allmählich nur senkt sich der völlig steinfreie Strand zur See, zum Bade wie geschaffen. Der kräftige Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Theile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Leidenden nutzbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Rhachitischen, Skrophulösen; ferner bei

Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respirations- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlensäure-, Malz-, Klei-, elektrische und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Lese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler; durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik, ständige Kurkapelle (siehe Abschnitt „Kurkonzerte pp.“), Réunionen usw. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Zum Kroquettspiel sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Die im vorigen Jahre eingeführten olympischen Spiele erfreuen sich reger Beteiligung. Jäger sind den Pächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. Ein neuerrichteter Tontaubenschießstand (laufende Hasenscheiben und fahrbare Hochwildbahn) geben hier ohne weiteres auch Gelegenheit, sich in der Schießfertigkeit zu vervollkommen. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Plage. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

In den Sommermonaten unterhält der große Salon-dampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft F. F. Braemlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringsdorf Zinnowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkammer und Sahnitz auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens, die Rückfahrt gegen Abend, sodaß für Ausflügler eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zinnowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren Dampfer zwischen Zinnowitz, und der Greifswalder Die, Heringsdorf und Swinemünde.

Ferner wird der Verkehr mit den naheliegenden Küstenorten außer durch Segelboote durch ein geräumiges Motor-Segelboot unterhalten.

Zinnowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Kurtaxe sowie Preise des Personensfuhrwerks und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.

In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der 1. Saison (siehe Wohnungsnachweis) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaß, Kellerraum) auf 50—250 Mk. pro Zimmer, je nach der Lage. In der

Vor- und 2. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. Saison vom 1. Juni bis 1. September. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche Seeluftkur oder Klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenischen Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende, herbstlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkensinnen, der weite, tiefblaue See und der blau leuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insbesondere ist Bad Zinnowitz durch seine waldumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten, wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet, welche für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere Folgen von Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung es weit aussichtsreicher erkannt wurde, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserung und Erweiterungen des Wegenetzes, Verlängerung der Strandpromenaden mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Ebenso mag besonders erwähnt werden, daß Zinnowitz elektrische Beleuchtung besitzt.

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad, Herrenbad, Damen- und Familienbäder.

Die Badedirektion hatte sich an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badedirektion auch die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder, in Berlin NW., Unter den Einden 76 a.

Die bei Gelegenheit der im Jahre 1908 stattgehabten, an das 600 jährige Bestehen des Dorfes Zinnowitz erinnernde Jubiläumssfeier herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes. Dieselbe ist außer bei der Badedirektion in hiesigen Geschäften für 25 Pf. erhältlich.

Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. Sitz des Königl. Landrats: Swinemünde.
3. Sitz des Königl. Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. Sitz des Amtsvorstandes: Zinnowitz, alte Strandstr. 75.
Amtsstunden: 9—10 Uhr vormittags.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus
1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und
Badedirektors von 9—10 Uhr vormittags und 6—7
Uhr nachm. Telephon Nr. 1, Amt Zinnowitz.
6. Badearzt Dr. Kochs, Waldstr. 1: Sprechstunden 9—10
Uhr vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Telephon
15. — Dr. Voigt, Privat-Kinderheim „Hubertusburg“,
Sprechstunde von 9—11 Uhr vorm. Telephon Nr. 28.
7. Dentist: Gust. Braune, Waldstr. 30, vis-à-vis der Post.
8. Apotheke: Wilhelmstraße 24.
9. Post und Telegraphenbureau: Neue Strandstraße.
10. Evangelischer Gottesdienst. Katholischer Gottesdienst.
11. Diakonissin; Wohnung: Alte Strandstr. Nr. 5.
12. Masseur und Masseuse, Barbieri und Heilgehilfen am
Ort.
13. Darlehnskasse: Wilhelmstr. 19. (Umwechslung fremder
Geldsorten und Depositen-Aannahme und -Auszahlung
jederzeit.)

Prospecte verabsolgen bereitwilligst gratis die Badedirektion in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a, sowie die Ausgabestellen.

1. Hinsichtlich der

Gesundheitspflege

wird folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine gartenstadtähnlichen Anlagen und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheiten geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier, wie in jedem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Kurgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird ersucht für den Fall des Vorkommens einer ansteckenden Krankheit zur Beruhigung und zum Schutze der Gäste nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badedirektion innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringend notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritisranke sind auf das sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der

Kranken ohne offenbare Gefährdung der übrigen Hausbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schleunigst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde eingerichtete Krankenstube oder dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Kranken-Transportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badeverwaltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in deren Familie die Erkrankung vorkam.

Familien mit Leuchthustenkranken Kindern werden gewarnt, Zinnowitz aufzusuchen, da sie keine Aufnahme finden.

II. Hygienisches und Kurmittel.

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Kühe stehen teilweise auf Trodenfütterung; einwandfreie Rindermilch nach sanitätspolizeilichen Vorschriften ist hier erhältlich. Die meisten Häuser haben Klosettanlagen mit Wasserspülungen.

Die wohltätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und dichte Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, der Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen hier 5 Seebadeanstalten. Daneben gibt es ein Warmbadhaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Badesalz, Kleie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen, Kohlensäure-, Schwefel-, Fichtennadel- und elektrische Bäder.

Kur-Konzerte

finden in der Zeit vom 1. Juni bis 15. September täglich, an einzelnen Tagen mehrfach, abwechselnd auf der Seebrücke und in der Fese- und Konzerthalle oder als Promenaden-Konzerte unter Leitung eines nach den bisherigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeister statt.

Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurkarte oder eine Tagekarte. (Siehe Abschnitt Kurkarte.) Kindern unter 14 Jahren sowie Diensthofboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste nicht gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern usw. aus. Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Halma, Dame usw.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

Wohnungen.

Für Privatwohnungen variieren die Mietpreise je nach Lage und Einrichtung der Zimmer: die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Bettstellen und Sprungfeder-Matratzen versehen. Die Küchen sind mit Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen in die Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch ohne Schwierigkeiten gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2.— Mark.

Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel läßt sich in bequemer Weise am Orte selbst bewirken. Ueber die Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienesches und Kurmittel“.

Wohnungs-Nachweis.

Hotels, Pensionen und Privatwohnungen.

Table d'hôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von 1—3 Uhr von 1,50 Mark an, im Abonnement billiger.

Volle Pension inkl. Logis.

a) Hotels: mit Restauration und Pension.

Schwabes Hotel, am Strande Nr. 4 .	von 7,00 M. an
Einzelne Zimmer ohne Pension	„ 2,50 „ „
„ Kurhaus - Strandhotel, am Strande	
Nr. 6	„ 7,00 „ „
Einzelne Zimmer	„ 2,50 „ „
Hotel Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit	
Dependenzvilla „Kaiser Wilhelm“,	
Wilhelmstr. 9	„ 5,50 „ „
bei längerem Aufenthalt nach	
Bereinbarung.	

Hotel Gitenberg, Waldstr. 15, Besitzer: Franz Schweigert, Küchenmeister . . .	von 5,00 M. an bei längerem Aufenthalt Er- mäßigung.
Hotel zur Ostsee, G. Jahnke (früher R. Töppel), Dünenstraße 20a (am Strande)	5,00 " "
Hotel Eichenhain, im und am Walde	" 5,00 " "
Hotel Fortuna, G. Holz, Dünenstraße (am Strande)	5,00—7,00 M.
Hotel Wigwam, G. Griebel, im Walde, nahe des Strandes	4,50—5,00 "
Hotel - Pension Corso, Neue Strand- straße 3	von 5,50 M. an
Hotel Strand - Promenade, G. Wolff, Alte Strandstraße	4,50—5,00 M.
Hotel Deutsches Haus, im alten Dorfe	4,50—5,00 "

b) in Privatpensionen:

"Seestern", E. Hesse, Dünenstr. 2 . . .	von 5,50 M. an
"Erholung", Frau Dr. Brinkhoff und Frl. F. Jahnke, Neue Strandstr. 2 . . .	" 5,00 " "
"Sanffouci", Geschwister Pommer, Alte Strandstraße 85	4,00—6,00 "
"Germania", Frl. S. Sanftleben, Wilhelmstraße Nr. 6.	
"Seehospitz Sorgenfrei", Schwester F. Heuschert, Karlstraße 3,	
"Villa Glück", Frau Martha Schladt, Waldstr. 26.	
"Waldbühl", Frau M. Schaller, im Walde.	
"Miramare", am Strande, Frau Marie Kauffmann	von 4,50 M. an
Villa Moll, Wilhelmstr. 18	" 4,25 " "
Pension Ketsch, Waldstr. 1, Frau Agnes Ketsch	" 4,00 " "
Pension Großmann, Wilhelmstr. 2 . . .	" 4,50 " "

Für Kinder tritt je nach dem Alter Preisermäßigung nach Vereinbarung ein.

*) Privat-Unternehmen.

Bade - Vorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis zum 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden im Mai und Oktober gegeben werden.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badekarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Bade-

frauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinderbadefarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Die bis 8 Uhr vormittags und von 3—7 Uhr nachmittags baden, genießen sowohl in den kalten als auch in den wärmeren Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntag nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebassin hinaus ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als ein halbe Stunde benutzt werden. Bei Ueberschreitung von 30 Minuten ist ein Billet nachzulösen.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Bade-Vorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachsichtlich vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gesuche und Beschwerden sind an die Bade-Direktion zu richten.

Regulativ

für die Erhebung einer Kur- und Musiktaxe in Zinnowitz.

§ 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.

§ 2.

Die Kurtaxe (einschließlich Musiktaxe) beträgt:

- 1. bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (s. § 3a):
 - a) für eine Person M. 4.—
 - b) für eine Familie von zwei Personen " 6.—
 - c) für eine Familie von 3 4 Personen " 8.—
 - d) für eine Familie von mehr als 4 Personen " 12.—

2. bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:

- | | | |
|---|----|------|
| a) für eine Person | M. | 6.— |
| b) für eine Familie von zwei Personen | " | 9.— |
| c) für eine Familie von 3—4 Personen | " | 14.— |
| d) für eine Familie von mehr als 4 Personen | | 18.— |

2. bei einem Aufenthalt von länger als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören.

Kinder unter 6 Jahren sowie Diensthoten werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

Die Kurtaxen werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthaltes.

§ 3.

Die Kurtaxe wird nicht erhoben:

- von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten;
- von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader) Linie oder als Geschwister verwandt sind;
- von approb. Ärzten und deren Familien (siehe Bemerkungen hinter § 6);
- von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes im Orte aufhalten;
- von den Diensthoten.

§ 4.

Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird den Gästen eine Kurtaxkarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügen; ferner zur Benutzung der Lesehalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Bade-Abonnementskarten. Gäste, welche nicht im Besitze von Kurtaxkarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der obengenannten Badeeinrichtungen pp. Tageskarten zum Preise von 20 Pfg. zu lösen. Letztere sind an der Badekarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

§ 5.

Die Einnahme aus der Kurtaxe wird im Interesse des Bades verwandt.

§ 6.

Die Kurtaxe wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Sie kann auch direkt im Gemeindebüro entrichtet werden. Die Kurtaxe dient als Quittung.

Bemerkungen: Den approbierten Ärzten werden für ihre Personen freie Kurtaxe und freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Hausstande gehören, genießen Befreiung von Kur- und Musiktaxe, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Diakonissinnen erhalten freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 % Ermäßigung hinsichtlich der Kurtaxe, Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergütung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

Tarif der Bäder.

1. Kalte Bäder.

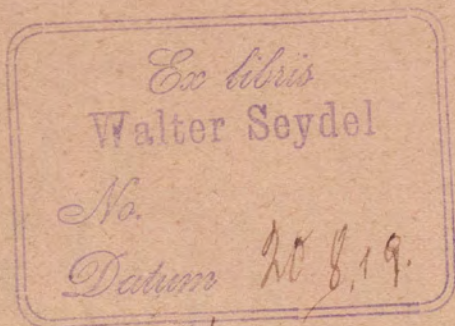
für Erwachsene einzeln	a Bad M.	0,40
„ Erwachsene zu 10 St. im Abonnement	„	3,50
„ Erwachsene, die bis 8 Uhr morg. u. nachm. von 3—7 Uhr baden, einzeln	„	0,30
„ Erwachsene zu 10 St. im Abonnement	„	2,50
„ Kinder unter 14 Jahren einzeln . .	„	0,20
zu 10 Stück im Abonnement . . .	„	1,50

2. Warme Bäder.

für Erwachsene einzeln von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr mittags	a Bad M.	1,20
„ Erwachsene zu 10 St. im Abonnement	„	11,—
„ Erwachsene einzeln bis 8 Uhr morg. und von 3—7 Uhr nachm.	„	1,—
„ Erwachsene desgl. zu 10 Stück im Abonnement	„	9,—
„ Kinder unter 14 Jahren einzeln . .	„	0,60
zu 10 Stück im Abonnement	„	5,50
„ Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis	„	0,50
„ Domestiken (nur bis 8 Uhr morgens, nachm. von 3 - 7 Uhr, Badefarte Kinder)	„	0,60
„ ein Sitzbad ist zu lösen eine Badefarte für Kinder	„	0,60
„ ein Solbad für Erwachsene	„	1,30
„ ein Solbad für Kinder	„	0,70
„ medizinisches Bad für Erwachsene .	„	2,—
„ desgl. für Kinder	„	1,—
„ Moorbad für Erwachsene	„	2,50

Bemerkungen:

1. Abonnementsbillets werden nur an Inhaber von Kurtaxkarten verabsolgt.
2. Vergünstigungen an approb. Ärzte: Siehe Bemerkungen hinter § 6 des Kurtaxe-Regulativs.



Weiterführende Informationen unter:

<https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz> -
Weiterführende Themen

Ostseebad

Zinnowitz

auf
Insel Usedom

Herausgegeben
von der Bade-Direktion.

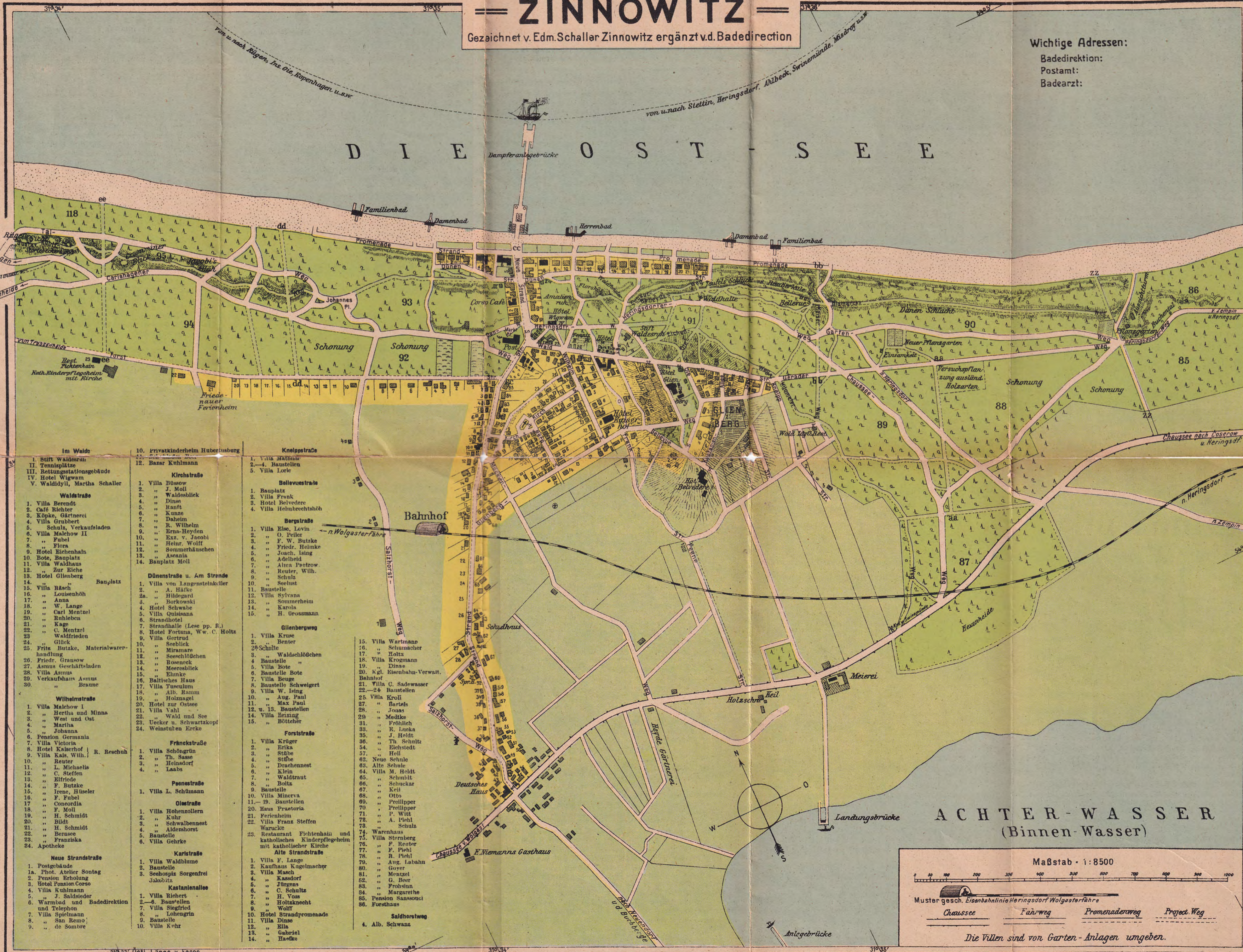
KARTE DES OSTSEEBADES

ZINNOWITZ

Gezeichnet v. Edm. Schaller Zinnowitz ergänzt v. d. Badedirection

Wichtige Adressen:

- Badedirection:
- Postamt:
- Badearzt:



Ostseebad

Zinnowitz

Auf Insel Usedom

Berausgegeben von der Bade-Direktion.

Ostseebad

Zinnowitz

Auf Insel Usedom

Berausgegeben von der Bade-Direktion.